Verwaltungsrat



Von links: Ralph Bannwart, Jean-Claude Kleiner, Annika Mauerhofer, Dominik Staub, Katrin Alder, Gilgian Leuzinger, Roland Heuscher

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2025

Der Verwaltungsrat führte fünf Sitzungen durch und engagierte sich zudem in der Anlagekommission sowie in verschiedenen Projektausschüssen. Im Fokus standen neben der Führungsarbeit insbesondere folgende Themen:

Jahresrechnung | Geschäftsbericht | Bericht der Revisionsstelle | Vermögensverwaltung | Investment-Controlling | Immobilienstrategie | Grundstückversicherung | Indexanpassung | Prämienüberprüfung | Budget 2026 I Projekt neue Kernapplikation | Einsprachebehandlungen | Personelles | Nachfolge im Verwaltungsratspräsidium

KOMMISSIONEN

Die Anlagekommission spielt eine zentrale Rolle in der strategischen Steuerung der Vermögens- und Risikobewirtschaftung der Assekuranz AR. Ihr Ziel ist es, eine ausgewogene, nachhaltige und langfristig marktgerechte Anlagestrategie zu verfolgen. Dabei werden folgende Grundsätze beachtet:

- Nachhaltige Anlagestrategie: Investitionen erfolgen unter Berücksichtigung ethischer und ökologischer Kriterien.
- Risikobewusstes Management: Die Strategie ist an die Risikofähigkeit der Assekuranz AR angelehnt.
- Langfristige Renditeziele: Die Vermögensallokation wird regelmässig überprüft, um eine marktgerechte Rendite zu gewährleisten.
- Dynamische Anpassung: Anlageziele und Risikotoleranzen werden laufend analysiert und bei Bedarf justiert.

Durch diesen strukturierten Ansatz wird sichergestellt, dass die Kapitalanlagen stabil und nachhaltig zum finanziellen Erfolg der Assekuranz AR beitragen.

AUSSCHÜSSE

Wie bereits im letzten Jahr ist der Verwaltungsrat weiterhin im Projektausschuss «Immobilienstrategie» vertreten. Mit Abschluss des Projektes «Einführung einer neuen Kernapplikation» wurde dieser Projektausschuss aufgehoben.

ENTSCHÄDIGUNGEN VERWALTUNGSRAT

Die Vergütung des Verwaltungsrats basiert auf der vom Regierungsrat erlassenen Entschädigungsverordnung (bGS 862.111) und setzt sich zusammen aus einer jährlichen Entschädigung (CHF 7'000 für das Präsidium, CHF 5'000 für das Vizepräsidium, CHF 3'000 für die übrigen VR-Mitglieder) sowie aus Sitzungsgeldern und Entschädigungen für besonderen zusätzlichen Aufwand. Die im Berichtsjahr insgesamt ausgerichteten Vergütungen an die sechs Personen des Verwaltungsrats beliefen sich auf CHF 54'320.

DER VERWALTUNGSRAT ALS STRATEGISCHES FÜHRUNGSORGAN

Die Assekuranz AR ist als Teil der Gebäudeversicherungslandschaft Schweiz eng mit den Gemeinschaftsorganisationen verbunden. Durch diese Zusammenarbeit können wertvolle Synergien geschaffen und gezielt für den eigenen Kanton genutzt werden.
Der Verwaltungsrat unterstützt dabei aktiv die Weiterentwicklung in folgenden Bereichen:

- **Moderne Corporate Governance**: Anpassung an aktuelle Standards für eine effiziente und transparente Unternehmensführung.
- **Digitalisierung**: Nutzung digitaler Lösungen zur Optimierung interner Prozesse und zur Verbesserung der Dienstleistungen.
- **Nachhaltigkeit**: Förderung nachhaltiger Investitionen und Präventionsmassnahmen zur langfristigen Risikominderung.
- **Risikomanagement und Resilienz**: Strategische Ausrichtung auf politische, wirtschaftliche und klimatische Veränderungen zur Sicherstellung der langfristigen Stabilität.

Diese Schwerpunkte sichern die Zukunftsfähigkeit der Assekuranz AR und stärken ihre Position als verlässliche Versicherungspartnerin im Kanton.

PRÄMIEN UND BAUKOSTENINDEX

Der Prämientarif bleibt auch dieses Jahr unverändert, da ausreichend risikodeckendes Kapital (RTK) besteht.
Die aktuellen Kapitalgrenzen werden jährlich durch den IRV (Interkantonaler Rückversicherungsverband) berechnet. Die Resultate und das daraus berechnete risikotragende Kapital werden im Geschäftsbericht transparent abgebildet.
Die Relation zwischen dem vorhandenen risikotragenden Kapital (RTK) und dem Minimalkapital ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken und liegt für 2026 bei 121.4%.

Der Verwaltungsrat überprüft jährlich die Veränderung des Ostschweizer Baukostenindex für Hochbauten, der durch den Gebäudeversicherungsindex der Assekuranz AR abgebildet wird. Letzterer wurde per 1. Januar 2025 von 139 auf 142 Punkte angepasst. Diese Massnahme stellt sicher, dass die Gebäude weiterhin zum Neuwert versichert sind und im Schadenfall eine angemessene Entschädigung erfolgt.

NACHHALTIGKEIT

Die Assekuranz AR orientiert sich an der kantonalen Energiepolitik und verankert nachhaltiges Denken und Handeln in ihrer Strategie. Sie verfolgt weiterhin das Ziel, wirtschaftlich effizient, ökologisch verantwortungsvoll und sozial verträglich zu agieren. Ein besonderes Augenmerk gilt der ressourcenschonenden Bewirtschaftung der eigenen Liegenschaften. Durch den Einsatz moderner Umweltstandards und energieeffizienter Massnahmen leistet die Assekuranz AR einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur langfristigen Werterhaltung.

STRATEGISCHE PROJEKTE

Die Einführung der neuen Kernapplikation konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Sie vereinfacht die Abläufe und optimiert die Interaktion zwischen Kundinnen, Kunden und der Assekuranz AR.

Die Überarbeitung der gesetzlichen Grundlagen (Gesetze, Verordnung, Wegleitung) im Bereich der Gebäude- und Grundstückversicherung wurde gestartet. Aufgrund der Abhängigkeiten zu den neuen Brandschutzvorschriften erfolgt die Überarbeitung des Feuerschutzgesetzes in einem späteren Schritt.